Zigpac

Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin Commercial and Residential Building, Longgang City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China

YOUR CUSTOM

PRINTING & PACKAGING **PARTNER** FOR SMALL AND **MEDIUM BUSINESSES**



Lieferanten für Canvas-Tragetaschen im Großhandel auswählen: Stoffgewicht in oz, Nähte, Druckverfahren und Musterprüfung

Details

Kurz gesagt: Zigpac liefert Canvas-Tragetaschen im Großhandel – und bei jedem Großhandelslieferanten für Canvas-Tragetaschen entscheiden Sie am sichersten anhand von Nachweisen, nicht anhand von Katalogfotos. Bestehen Sie auf einer schriftlichen Spezifikation mit Stoffgewicht in oz/yd² und GSM, Henkelkonstruktion und Druckverfahren, auf einem nummerierten physischen Muster und auf einer Vorversandinspektion nach vereinbarten AQL-Grenzwerten. Zigpac bietet Canvas aus Baumwolle oder Baumwollmischgewebe an (6–8 oz oder 10–12 oz und schwerer), mit Siebdruck, DTF, DTG oder Stickerei, Preisstaffeln ab 100 pcs, endgültiger Mindestbestellmenge laut Angebot, einer Standardproduktionszeit von 10–15 Tagen, kostenlosem eProof und physischen Mustern für US$5–30.

Lagerware veredeln oder OEM-Fertigung: Was kann der Lieferant tatsächlich ändern?

Die meisten Taschenaufträge laufen schon vor dem ersten Muster schief. Der Einkäufer verlangt 12 oz Canvas und längere Henkel, und der Lieferant bedruckt stillschweigend den Rohling, den er gerade auf Lager hat. Die Empfänger beurteilen das Ergebnis dann im Alltag. In einer 2026 durchgeführten Umfrage unter mehr als 1 000 Endkunden aus Unternehmen[1] gaben 67 % an, dass sie den Erfolg daran messen, ob die Empfänger den Artikel freiwillig nutzen. Eine Studie von PPAI Research[2] ergab, dass 70,4 % der Befragten Langlebigkeit als stärkstes Zeichen von Wert ansehen.

Beginnen Sie deshalb beim Geschäftsmodell des Lieferanten. Ein Veredler von Lagerware bedruckt oder bestickt fertige Rohlinge. Er kann Logo, Druckfarbe und Druckposition ändern, nicht aber Stoffgewicht, Größe oder Henkel. Ein OEM-Hersteller schneidet zu und näht nach Ihrer Spezifikation, was Schnittarbeit und mindestens eine Musterrunde erfordert. Ein Angebot „ohne Mindestmenge“ stammt meist von einem Veredler von Lagerware. Fragen Sie, welches Modell Sie einkaufen, und lassen Sie sich die Antwort schriftlich geben. Anwendungsfälle für Einkäufer und die Eingrenzung des Auftrags werden auf unserer Seite Individuelle Canvas-Tragetaschen ausführlich behandelt.

Inhalt

1. Lieferanten-Checkliste als Tabelle
2. Stoffgewicht in oz und GSM prüfen
3. Nähte und Henkelverstärkung
4. Druckverfahren und Angebotsvergleich
5. Muster und Vorversandinspektion
6. Warnsignale und wann Jute passt
7. Häufige Fragen

Die Checkliste für Großhandelslieferanten von Canvas-

Tragetaschen

Wenden Sie diese Lieferanten-Checkliste für Canvas-Tragetaschen auf jedes Angebot an. Jede Zeile stellt einer Behauptung den Nachweis gegenüber, der sie belegt.

Prüfpunkt	Nachfragen	Nachweis	Kontrolle	Warnsignal
Stoffgewicht	oz/yd² und GSM	Spezifikation der Weberei, Stoffprobe	Zuschneiden und wiegen	„Schweres Canvas“ ohne Zahlenangabe
Vorschrumpfung	Vorgewaschen oder vorgeschrumpft?	Ja/Nein im Angebot	Muster waschen, neu vermessen	„Canvas läuft nicht ein“
Henkel	Länge, Breite, Befestigung	Nahaufnahmen	Hängetest	Befestigungsart unbekannt
Nähte	Stiche pro Zoll, Säume	Zahl in der Spezifikation	Am Muster zählen	„Standardnähte“
Druck und Druckvorlage	Verfahren, Farben, Dateien	eProof in Endgröße	eProof mit Druckvorlage vergleichen	Akzeptiert niedrig aufgelöste JPEGs
Muster	Stoff aus der Serienproduktion? Nummeriert?	Nummeriertes physisches Muster	Unterschriebenes Referenzmuster	Zahlung für die Serienproduktion vor dem Muster
Inspektion/AQL	AQL, Fehlerklassen	Bericht mit Fotos	Prüfplan nach ISO 2859-1 in der Bestellung	„Wir prüfen alles“
Verpackung und Feuchtigkeit	Stückzahl pro Packeinheit, Kartons	Kartonfotos	Riechen, fühlen, zählen	Kartons feucht verschlossen

Bei Zigpac werden Endgröße und Verpackung im Angebot bestätigt; das Canvas besteht aus Baumwolle oder Baumwollmischgewebe in 6–8 oz oder 10–12 oz und schwerer. Zigpac empfiehlt, ein nummeriertes physisches Muster abzunehmen und die Ware anhand schriftlicher Kriterien zu prüfen, bevor Sie die Serienproduktion freigeben.



So prüfen Sie das Stoffgewicht in oz und GSM, bevor Sie bezahlen

Canvas ist ein dichteres, schwereres Gewebe aus Baumwolle oder Baumwollmischung; sein Gewicht wird in Unzen pro Quadratyard angegeben. 1 oz/yd² entspricht etwa 33,9 GSM. Damit sind 6 oz etwa 203 GSM, 8 oz etwa 271 GSM, 10 oz etwa 339 GSM und 12 oz etwa 407 GSM. Lassen Sie sich beide Einheiten im Angebot nennen.

Die Angabe beschreibt den Stoff, nicht die fertige Tasche. Henkel, Säume und Druckfarbe bringen zusätzliches Gewicht, daher kann das Gesamtgewicht einer Tasche allein die Stoffangabe nicht bestätigen. Es gibt zwei praktische Prüfungen:

- **Zuschneiden und wiegen.** Dieses Vorgehen folgt der Logik von ASTM D3776, der Standardprüfung für die flächenbezogene Masse von Textilien. Schneiden Sie aus dem Muster oder einem Reststück des Serienstoffs eine Stoffprobe von 10 × 10 cm (0,01 m²) zu. Wiegen Sie sie auf einer Waage mit einer Ablesegenauigkeit von 0,01 g und multiplizieren Sie die Gramm mit 100, um GSM zu erhalten. Eine Stoffprobe von 3,39 g entspricht etwa 339 GSM bzw. 10 oz. Bilden Sie den Mittelwert aus drei Stoffproben von verschiedenen Stellen, da die Dichte innerhalb einer Rolle schwankt.
- **Fertige Taschen wiegen.** Wenn Sie nicht zuschneiden können, wiegen Sie zehn Taschen aus der Serienproduktion im Vergleich zum freigegebenen Muster und legen Sie die zulässige Toleranz in der Bestellung fest.

Unbehandeltes Baumwoll-Canvas läuft bei der ersten Wäsche ein – und mit ihm Druckfläche und Henkellänge. Wenn die Taschen gewaschen werden, schreiben Sie in der Bestellung vorgewaschenen oder vorgeschrumpften Stoff vor und lassen Sie sich das am Muster bestätigen.

Stimmen Sie das Gewicht auf den Einsatz ab. 6–8 oz eignet sich für Werbegeschenke, die nur 1 Tag im Einsatz sind, 10–12 oz oder schwerer für Taschen, die jede Woche getragen werden. Prüfen Sie auch Faserangaben. Gemäß den Kennzeichnungsleitlinien der FTC für Textilien[3] sind Tragetaschen

von der Pflicht zur Faserkennzeichnung ausgenommen. Jede Faserangabe, die ein Verkäufer dennoch macht, etwa „100 % Baumwolle“, muss trotzdem wahrheitsgemäß sein.

Nähte und Henkelverstärkung: was Sie festlegen und testen sollten

Henkel reißen meist dort, wo sie an der Tasche angesetzt sind, nicht in der Mitte des Gurts. Die Befestigungsart ist ebenso wichtig wie das Stoffgewicht. Nehmen Sie diese Details in die Spezifikation auf:

- **Länge und Fallhöhe:** Gesamtlänge des Henkels plus Abstand bis zur Taschenöffnung – davon hängt ab, ob sich die Tasche über der Schulter tragen lässt.
- **Breite und Material:** gefalteter Henkel aus demselben Stoff oder Baumwollgurtband, mit Breitenangabe in Millimetern.
- **Befestigung:** Box-X-Naht (ein Quadrat mit Kreuz) oder Riegelnähte an jedem Ende. Geben Sie an, ob der Henkel im oberen Saum mitgefasst oder nur außen aufgenäht ist.
- **Säume:** doppelt umgeschlagener oberer Saum, damit Schnittkanten nicht ausfransen, sowie versäuberte Innennähte.
- **Stichdichte:** eine Angabe in Stichen pro Zoll, die Sie am freigegebenen Muster zählen und als Zahl festhalten. ISO 4915 benennt Stichtypen, sodass beide Seiten denselben Stich beschreiben können.

Testen Sie dann das Muster. Beladen Sie es mit einem abgewogenen Gewicht, das der realen Nutzung entspricht, etwa Bücher, Flaschen oder Lebensmittel. Hängen Sie es über Nacht an beiden Henkeln auf und wiederholen Sie den Test dann an nur einem Henkel, da viele eine Tragetasche so tragen. Achten Sie anschließend auf verrutschte Nähte, gerissene Stiche oder Stoffverzug rund um die Box-X-Naht, und fotografieren Sie jede Phase.

Behandeln Sie jede Tragfähigkeitsangabe mit Vorsicht, bis Sie einen Laborbericht sehen. Ein Wert zur Höchstzugkraft im Grab-Test, etwa nach ASTM D5034, misst den Stoff, nicht die Henkelnaht. Fragen Sie, ob eine genannte Angabe in kg oder lb aus einer Drittprüfung an der fertigen Tasche stammt. Falls nicht, betrachten Sie sie als Marketing.



Siebdruck, DTF, DTG oder Stickerei: erst das passende Verfahren wählen, dann Angebote vergleichen

Kriterium	Siebdruck	DTF
Geeignetes Motiv	Wenige deckende Volltonfarben, kräftige Formen	Fotos, Farbverläufe, viele Farben
Auflage	Mittel bis groß; Einrichtungskosten verteilen sich auf mehr Stück	Klein bis mittel
Haptik	Farbe liegt im Gewebe	Dünner Film auf der Oberfläche
Dateien	Vektordatei plus Pantone-Referenzen	Transparentes PNG mit etwa 300 dpi, in Endgröße
Einrichtung	Ein Sieb pro Farbe	Keine Siebe

DTG druckt vollfarbig direkt auf helle, naturfarbene Baumwolle und eignet sich für kleine Auflagen. Stickerei eignet sich für kleine Logos auf schwererem Canvas, kann aber keine feine Schrift wiedergeben. Halten Sie sich bei der Vorbereitung der Druckvorlage an die Dateivorgaben in der Tabelle. Ein Lieferant, der kommentarlos ein Bildschirmfoto akzeptiert, ist ein Warnsignal.

Lassen Sie sich die Einrichtungskosten aufschlüsseln: Siebe pro Farbe, Digitalisierung für die Stickerei und zusätzliche Druckpositionen. Fragen Sie außerdem, ob Siebe, Stickdateien und Pantone-Nummern für Nachbestellungen archiviert werden. Vergleichen Sie Angebote dann unter gleichen Bedingungen: gleiche Endgröße, gleiche Angaben in oz und GSM, gleiche Farben und Positionen, gleiche Henkelspezifikation, Verpackung, Musterkosten und Lieferbedingungen.

Die gelisteten Canvas-Preisstaffeln von Zigpac, Stand November 2026, zeigen, wie man eine Staffeltabelle liest: 100+ US$1,95, 500+ US$1,45, 1 000+ US$1,10 und 3 000+ US$0,90 pro Stück. Damit kosten 500 Taschen etwa US$725 und 1 000 Taschen etwa US$1 100. Prüfen Sie, in welche Staffel Ihre Menge fällt. Beim Staffelpreis 500+ kosten 900 Taschen etwa US$1 305 – mehr als 1 000 Taschen für US$1 100. Der Endpreis steht in Ihrem Angebot, denn Größe, Stoffgewicht, Druckfarben

und -positionen, Henkel und Verpackung beeinflussen ihn. Fracht, Zölle und Inspektion werden separat berechnet.

Musterprüfung und Vorversandinspektion für Canvas-Tragetaschen

Nummeriertes Muster und Referenzmuster

Der kostenlose eProof prüft das Layout, das physische Muster prüft die Tasche. Verlangen Sie ein Vorserienmuster aus der Stoffcharge der Serienproduktion, mit einer Musternummer auf dem Etikett und im Angebot. Messen Sie am Muster:

- Breite, Höhe und Seitenfalte
- Henkellänge, Fallhöhe und Henkelbreite
- Druckgröße und Abstand zum Saum
- Farbe im Vergleich zur Pantone-Referenz bei Tageslicht
- Gewicht der Stoffprobe
- Stiche pro Zoll am Henkel

Wenn die Taschen gewaschen werden, waschen Sie ein Muster so, wie es die Endnutzer tun werden. Messen Sie Größe, Druckfläche und Henkel erneut und achten Sie auf Risse oder ausblutende Farben. Besteht das Muster, unterschreiben und datieren es beide Seiten, und jede Seite behält 1 Exemplar. Dieses Referenzmuster wird zur physischen Vergleichsgrundlage für den Prüfer. Jede spätere Änderung, etwa eine neue Stoffcharge oder eine neue Druckfarbe, erfordert ein neues Muster. Die physischen Muster von Zigpac werden für US$5–30 versandt.

Vorversandinspektion nach ISO 2859-1

ISO 2859-1 legt Stichprobenpläne für die Attributprüfung fest. Losgröße und Prüfniveau bestimmen, wie viele Taschen entnommen werden, und der AQL legt die Annahme- und Rückweisezahlen fest. Halten Sie den Plan in der Bestellung fest. Beispiel: Bei einem Los von 1 000 Taschen und allgemeinem Prüfniveau II werden 80 Taschen entnommen. Bei AQL 2,5 für Hauptfehler wird das Los mit 5 Hauptfehlern angenommen und ab 6 zurückgewiesen. Bei AQL 4,0 für Nebenfehler wird es mit 7 angenommen und ab 8 zurückgewiesen. Viele Einkäufer lassen keine kritischen Fehler zu. Betrachten Sie diese Werte als Beispiele für Ihre Bestellung.

Vereinbaren Sie die Fehlerklassen vorab, mit Fotos:

- **Kritischer Fehler:** fehlender Henkel, Schimmel, falsches Logo oder falsche Farbe oder starker Geruch.
- **Hauptfehler:** gerissene Naht an einem Henkelansatz, verschmierter oder verrutschter Druck, Löcher oder Maße außerhalb der Toleranz.
- **Nebenfehler:** lose Fäden, kleine Flecken oder ein welliger Saum.

Ergänzen Sie Prüfungen, die in Checklisten für Bekleidung fehlen. Riechen Sie an den Stichprobentaschen, denn muffiger Geruch deutet auf feuchte Lagerung hin. Tasten Sie die Falten innen auf Feuchtigkeit ab und gleichen Sie die Stückzahl pro Karton mit der Packliste ab. In einer öffentlichen Bewertung wird beschrieben, dass alle 24 Tragetaschen einer Bestellung feucht und verschimmelt ankamen. Fotografieren Sie die Kartons bei Ankunft vor dem Öffnen und vermerken Sie Schäden auf dem Lieferschein. Öffnen Sie Stichproben innerhalb der schriftlich vereinbarten Reklamationsfrist, denn Eventtaschen bleiben oft wochenlang ungeöffnet.



Warnsignale bei Lieferanten – und wann Jute die bessere Wahl ist

- Preise ohne Angabe in oz oder GSM.
- „Ohne Mindestmenge“ in Verbindung mit Versprechen individueller Größen oder Henkel.
- Zahlung für die Serienproduktion wird vor einem physischen Muster verlangt.
- Lieferzeit ab Bestelldatum statt ab Freigabe der Druckvorlage gerechnet.
- Angaben zu Bio-, Recycling- oder geprüften Materialien ohne ein Zertifikat, das das Produkt abdeckt, etwa OEKO-TEX STANDARD 100[4], GOTS[5] oder GRS.
- Tragetaschen für Kinder unter 12, geliefert ohne Kinderproduktzertifikat (Children's Product Certificate) oder Bleiprüfung[6].

Canvas kommt mit feinen Details und Wäschen besser zurecht. Jute ist die bessere Wahl, wenn Sie eine grobe, natürliche Optik für Markt- oder Einkaufstaschen möchten und Ihr Logo kräftig ist. Die „Custom Jute Tote Bags“ von Zigpac gibt es aus naturbelassener oder laminierter Jute oder aus Juco mit 200–450 GSM; sie werden meist im Siebdruck in ein bis vier kräftigen Farben bedruckt. Feine Linien und Farbverläufe brechen auf dem Jutegewebe auf, während Juco feinere Drucke wiedergibt.



Häufige Fragen

Häufige Fragen: Was bedeutet „ohne Mindestmenge“ bei einem Lieferanten für Canvas-Tragetaschen?

Meist bedeutet es, dass der Lieferant Rohlinge aus dem Lager veredelt, statt Taschen nach Ihrer Spezifikation zu nähen. Sie können Logo, Druckfarbe und Druckposition ändern, nicht aber Stoffgewicht, Größe oder Henkel. Für kleine, schnelle Auflagen funktioniert das. Eine individuelle Größe oder verstärkte Henkel erfordern einen OEM-Hersteller, Schnittarbeit und mindestens eine Musterrunde.

Häufige Fragen: Wie prüfe ich die oz-Angabe eines Lieferanten ohne Labor?

Wiegen Sie eine Stoffprobe. Schneiden Sie 10 × 10 cm aus dem Muster oder einem Reststück, wiegen Sie sie auf 0,01 g genau und multiplizieren Sie mit 100, um GSM zu erhalten; teilen Sie dann durch 33,9, um oz/yd² zu erhalten. Eine Stoffprobe von 2,71 g entspricht etwa 271 GSM bzw. 8 oz. Bilden Sie den Mittelwert aus drei Stoffproben und notieren Sie das Ergebnis beim Referenzmuster.

Häufige Fragen: Welchen AQL sollte ich in die Bestellung aufnehmen?

Wählen Sie Grenzwerte passend zum Einsatz der Tasche und legen Sie sie in der Bestellung nach ISO 2859-1 fest. Ein gängiges Beispiel ist allgemeines Prüfniveau II mit AQL 2,5 für Hauptfehler, 4,0 für Nebenfehler und null kritischen Fehlern. Noch wichtiger ist, vorab und mit Fotos zu vereinbaren, welche Mängel als kritische Fehler, Hauptfehler oder Nebenfehler gelten.

Häufige Fragen: Ist Siebdruck oder DTF besser für einen Logo-Auftrag über 500 Stück?

Bei 500 Stück ist Siebdruck für ein Logo mit wenigen deckenden Farben meist die bessere Wahl, weil sich die Einrichtungskosten auf die gesamte Auflage verteilen. Für Fotos, Farbverläufe oder viele Farben wählen Sie DTF. Senden Sie für Siebdruck Vektordateien mit Pantone-Referenzen, für DTF ein transparentes PNG mit etwa 300 dpi in Endgröße.

Häufige Fragen: Wie lange braucht Zigpac, und wann beginnt die Frist?

Die Standardproduktionszeit von Zigpac beträgt 10–15 Tage; der endgültige Zeitplan steht in Ihrem Angebot. Die Frist beginnt mit der Freigabe der Druckvorlage oder des Musters, nicht mit dem Bestelldatum, und der Transport wird separat gerechnet. Planen Sie Zeit für den kostenlosen eProof und ein physisches Muster (US$5–30) ein und rechnen Sie Inspektion und Fracht hinzu, wenn Sie vom gewünschten Liefertermin zurückrechnen.

Das Wichtigste in Kürze

- **Rechnen Sie jede oz-Angabe in GSM um und prüfen Sie sie mit einer Stoffprobe.** — 1 oz/yd² ≈ 33,9 GSM; Gramm der Stoffprobe × 100 = GSM (Quelle)
- **Firmenprogramme mit Tragetaschen werden an der Nutzung gemessen, nicht an der Zahl verteilter Exemplare.** — 67 % von 1 000+ Endkunden aus Unternehmen messen den Erfolg an freiwilliger Nutzung (Quelle)
- **Langlebigkeit wird als Wert wahrgenommen.** — 70,4 % nennen sie das stärkste Wertsignal (Quelle)
- **Vergleichen Sie die Gesamtkosten bei Ihrer tatsächlichen Menge.** — 1 000 Taschen ≈ US$1 100 gegenüber 900 Taschen ≈ US$1 305 laut Preisstaffeln vom November 2026; der Endpreis steht in Ihrem Angebot (Quelle)

Nächster Schritt

Wählen Sie Ihren Lieferanten anhand von Dokumenten, Mustern und Prüfbedingungen statt anhand von Fotos. Wenn Sie individuelle Canvas-Tragetaschen im Großhandel beziehen möchten, senden Sie Druckvorlage, Taschengröße, Stoffgewicht, Henkelart, Druckverfahren, Menge und gewünschten Liefertermin und fordern Sie bei Zigpac ein Angebot über die Seite Individuelle Canvas-Tragetaschen an. Zigpac bestätigt die endgültige Mindestbestellmenge, den Preis und den Zeitplan im Angebot, mit kostenlosem eProof und einem physischen Muster für US$5–30 vor der Serienproduktion.

Fußnoten

1. ASI, Bericht über eine Umfrage 2026 unter Endkunden aus Unternehmen zu Werbeartikeln (Januar 2026). ↩
2. PPAI Research, „New Year, New(-ish) Trends“. ↩
3. U.S. Federal Trade Commission, „Threading Your Way Through the Labeling Requirements Under the Textile and Wool Acts“. ↩
4. OEKO-TEX, Normtext zu STANDARD 100. ↩
5. Global Organic Textile Standard (GOTS), Global Standard gGmbH. ↩
6. U.S. Consumer Product Safety Commission, „Total Lead Content“. ↩

November 25, 2026